



**Hier die Anwendung Automobilherstellung mit Interbus LWL:**

Neben der elektrischen Übertragung von Feldbusinformationen können unsere Schleifringübertrager mit einem 2-Wege-Optik-Übertrager ausgerüstet werden. Neben den elektrischen Wegen und den Medienzuführungen werden dadurch optische Datensignale berührungslos und störungsfrei an rotierende Einheiten geführt. Die 2-Wege-Optik kann mit LWL-Kabeln oder mit optischen Repeatern und Steckflanschen ausgerüstet werden (Dämpfung inkl. Stecker = 5 dB). Abgebildet sind Übertrager für LWL-Interbus mit 2 x LWL, 30 x Elektrik und 1 x Druckluft. Eine Interbus LWL Verbindung mit 2 Mbit/s oder mit 500 Kbit/s ist möglich. Diese Geräte arbeiten erfolgreich bei verschiedenen Automobilherstellern. 2 Rugged Line Flansche von Phoenix Contact und 2 optische Repeater gewährleisten eine freie LWL-Verkabelung. Die Interbus-Software erkennt die 2 Repeater. Sie enthalten den SUP30PC-IC, wodurch die internen und externen LWL-Strecken zentral überwacht sind.

**Technische Daten**

**Optische Eigenschaften**

Anzahl der Kanäle	2
Wellenlänge	660 nm
Dämpfung Kanal 1	3,5 dB
Dämpfung Kanal 2	5 dB
Dämpfungsvariation Kanal 1	< 1 dB
Dämpfungsvariation Kanal 2	< 0,5 dB
Übersprechen der Kanäle	> 30 dB

**Konfiguration**

Stecker	F-SMA
Faser	Polymer optical fibre (POF)
Kabellänge nach Kundenwunsch	Standard: 2 x 0,5 m
Zusatzdämpfung durch längere Kabel	0,3 dB / m

**Mechanische Eigenschaften**

Drehzahl	≤ 500 / min
Material	Edelstahl
Wasser- und Staubdicht	0,5 bar
Abmessungen	Ø 44 mm Länge 60 / 77 mm

